

Bedienungsanleitung

Uhr

5679*DE

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO.

Damit die Uhr auf lange Zeit den zuverlässigen Betrieb bietet, für den sie konstruiert ist, lesen und beachten Sie bitte sorgfältig die Angaben in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Informationen unter „Wichtige Hinweise zur Benutzung“ und „Wartung durch den Benutzer“.

Über diese Bedienungsanleitung



- Je nach Modell erfolgt die Zeichenanzeige mit dunklen Zeichen auf hellem Grund oder hellen Zeichen auf dunklem Grund. Die Anzeige-Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung zeigen dunkle Zeichen auf hellem Grund.
- Die zu betätigenden Knöpfe sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben bezeichnet.
- Bitte beachten Sie, dass die Produktillustrationen in dieser Bedienungsanleitung nur der Veranschaulichung dienen und vom tatsächlichen Produkt etwas abweichen können.

Inhalt

Über diese Bedienungsanleitung	DE-1
Merkmale der Uhr.....	DE-5
Wählen eines Modus	DE-6
Uhrzeit	DE-10
<i>Digitalzeit und Datum einstellen.....</i>	<i>DE-11</i>
<i>Uhrzeitformat zwischen 12 und 24 Stunden umschalten.....</i>	<i>DE-14</i>
<i>Uhrzeitmodus-Digitalzeit zwischen Sommerzeit und Standardzeit umschalten.....</i>	<i>DE-15</i>
<i>Analogzeit anpassen</i>	<i>DE-16</i>
Telememo.....	DE-17
<i>Einen neuen Telememo-Datensatz erstellen.....</i>	<i>DE-18</i>
<i>Telememo-Datensätze abrufen.....</i>	<i>DE-22</i>
<i>Einen Telememo-Datensatz bearbeiten</i>	<i>DE-23</i>

<i>Einen Telememo-Datensatz löschen.....</i>	<i>DE-23</i>
Weltzeit.....	DE-25
<i>Weltzeit einstellen</i>	<i>DE-26</i>
<i>Uhrzeit für einen anderen Stadtcode anzeigen</i>	<i>DE-27</i>
<i>Einen Stadtcode zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten</i>	<i>DE-28</i>
Alarm.....	DE-29
<i>Eine Alarmzeit einstellen</i>	<i>DE-30</i>
<i>Alarm testen.....</i>	<i>DE-32</i>
<i>Einen Alarm und das Stundensignal ein- und ausschalten</i>	<i>DE-32</i>
Timer.....	DE-34
<i>Countdown-Startzeit einstellen.....</i>	<i>DE-34</i>
<i>Timer benutzen</i>	<i>DE-35</i>
Stoppuhr.....	DE-36
<i>Zeiten mit der Stoppuhr messen.....</i>	<i>DE-37</i>

Technische Daten.....	DE-38
Wichtige Hinweise zur Benutzung	DE-40
Wartung durch den Benutzer	DE-54

Merkmale der Uhr

◆ Telememo

Im Telememo-Modus können bis zu 30 Datensätze mit Namen und Telefonnummern gespeichert werden.

◆ Weltzeit

Aktuelle Ortszeit einer von 30 Städten (29 Zeitzonen) in aller Welt anzeigen.

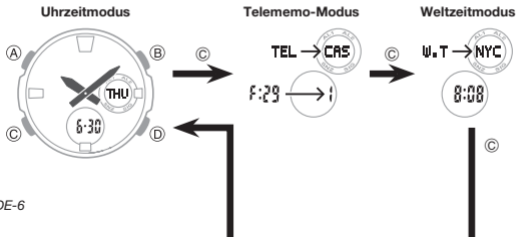
◆ Alarm

◆ Timer

◆ Stoppuhr

Wählen eines Modus

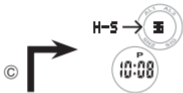
- Drücken Sie © zum Weiterschalten von Modus zu Modus. Sie können aus jedem Modus nach einer Bedienung durch Drücken von © in den Uhrzeitmodus zurückschalten.



Ⓒ

Zeigereinstellmodus

Alarmmodus



Stoppuhrmodus

Timermodus



Automatische Rückkehrfunktion

- Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie im Telememo-, Alarm- oder Zeigereinstellmodus etwa zwei bis drei Minuten lang keinen Knopf mehr betätigen.
- Wenn Sie eine Anzeige mit blinkenden Stellen oder einem Cursor länger als zwei bis drei Minuten ohne weitere Bedienung im Display belassen, schließt die Uhr den Einstellmodus automatisch.
- Gedrückthalten von © für circa eine Sekunde in einem beliebigen Modus schaltet direkt in den Uhrzeitmodus. Diese Bedienung ist nicht ausführbar, wenn im Display eine Einstellanzeige angezeigt ist.

Scrollen

- Mit den Knöpfen Ⓑ und Ⓓ können Sie in verschiedenen Modi und Einstellanzeigen durch die Daten im Display scrollen. In den meisten Fällen laufen die Daten mit erhöhter Geschwindigkeit durch, wenn Sie den betreffenden Knopf beim Scrollen gedrückt halten.

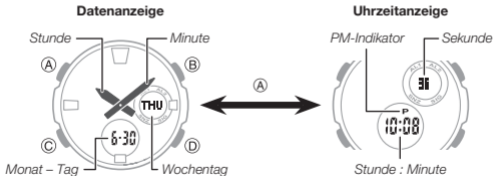
Anfangsanzeigen

- Beim Aufrufen des Telememo-, Weltzeit- oder Alarmmodus erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des Modus angezeigt waren.

Uhrzeit

Die Uhr ist für getrennte digitale und analoge Uhrzeitmessung ausgelegt. Für das Einstellen der Digitalzeit (Seite DE-11) und Analogzeit (Seite DE-15) gelten unterschiedliche Vorgehen.

- Drücken Sie im Uhrzeitmodus (A), um das Display zwischen Daten- und Uhrzeitanzeige umzuschalten.



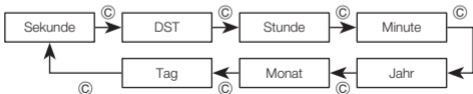
Digitalzeit und Datum

Verwenden Sie den Uhrzeitmodus zum Einstellen und digitalen Anzeigen der aktuellen Uhrzeit und des Datums. Beim Einstellen der Digitalzeit können Sie auch Sommerzeit-Einstellungen (DST) vornehmen.

Digitalzeit und Datum einstellen



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis die Sekunde zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
2. Bewegen Sie zum Wählen anderer Einstellungen das Blinken mit (C) wie unten gezeigt weiter.



3. Wenn die zu ändernde Einstellung blinkt, kann sie wie unten beschrieben mit **(B)** und **(D)** geändert werden.

Anzeige	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
36	Sekunde auf 00 zurücksetzen.	Drücken Sie (D) .
OFF	Zwischen Sommerzeit (ON) und Standardzeit (OFF) umschalten.	Drücken Sie (D) .
^P 10:00	Stunde oder Minute ändern.	Verwenden Sie (B) (-) und (D) (+).
2022	Jahr ändern.	
6-30	Monat oder Tag ändern.	

4. Drücken Sie **A** zum Schließen der Einstellanzeige.

- Wenn Sie nur die Sekunden zurücksetzen (ohne die Stunde, Minute oder DST-Einstellung zu ändern), wird die Einstellung des analogen Minutenzeigers automatisch angepasst. Wenn Sie die Stunde, Minute oder DST-Einstellung ändern, sollten Sie auch nach dem Vorgehen unter „Analogzeit anpassen“ (Seite DE-16) die Analogzeiger entsprechend nachstellen.
- Näheres zur DST-Einstellung siehe „Einstellung der Digitalzeit-Sommerzeit (DST)“ (Seite DE-14).
- Bei einem aktuellen Zählwert im Bereich von 30 bis 59 erhöht das Zurücksetzen der Sekunden auf **00** die Minuten um 1. Im Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf **00** zurückgesetzt, ohne dass sich die Minuten ändern.
- Der Wochentag wird automatisch entsprechend dem eingestellten Datum (Jahr, Monat und Tag) angezeigt.
- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.
- Der vorprogrammierte automatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Wenn das Datum einmal richtig eingestellt wurde, muss es normalerweise nicht mehr geändert werden, solange nicht die Batterie ausgewechselt wurde.

Uhrzeitformat zwischen 12 und 24 Stunden umschalten

Drücken Sie im Uhrzeitmodus **Ⓢ**, um die Uhrzeit zwischen dem 12-Stunden-Format (angezeigt durch **A** oder **P** im Display) oder 24-Stunden-Format umzuschalten.

- Im 12-Stunden-Format erscheint bei Uhrzeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 Uhr abends der **P**-Indikator (2. Tageshälfte) und bei Uhrzeiten im Bereich von Mitternacht bis 11:59 Uhr mittags der **A**-Indikator (1. Tageshälfte) im Display.
- Im 24-Stunden-Format werden alle Uhrzeiten im Bereich von 0:00 bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.
- Das im Uhrzeitmodus gewählte Uhrzeitformat (12 Stunden oder 24 Stunden) gilt gleichzeitig auch für alle anderen Modi.

Einstellung der Digitalzeit-Sommerzeit (DST)

Die Sommerzeit (Daylight Saving Time bzw. DST) stellt die Digitalzeit um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Bitte beachten Sie, dass nicht in allen Ländern oder auch Regionen eine Sommerzeit verwendet wird.

Uhrzeitmodus-Digitalzeit zwischen Sommerzeit und Standardzeit umschalten



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis die Sekunde zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
2. Drücken Sie einmal (C) zum Anzeigen der DST-Einstellanzeige.
3. Drücken Sie (D) zum Umschalten zwischen Sommerzeit (**ON** angezeigt) und Standardzeit (**OFF** angezeigt).
4. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.
 - Bei eingeschalteter Sommerzeit wird im Uhrzeit-, Alarm- und Zeigereinstellmodus der **DST**-Indikator angezeigt.

Einstellen der Analogzeit

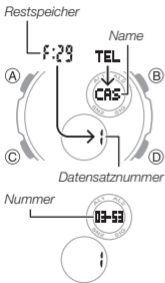
Wenn die von den Analogzeigern angezeigte Zeit nicht mit der Uhrzeit der Digitalanzeige übereinstimmt, führen Sie bitte den nachstehenden Vorgang aus.

Analogzeit anpassen



1. Drücken Sie im Uhrzeitmodus sechsmal **(C)**, um den Zeigereinstellmodus (Seite DE-7) aufzurufen.
2. Halten Sie **(A)** gedrückt, bis die aktuelle Digitalzeit zu blinken beginnt, was den Analog-Einstellmodus bezeichnet.
3. Drücken Sie **(D)** zum Vorwärtsverstellen der eingestellten Analogzeit um 20 Sekunden.
 - Durch Gedrückthalten von **(D)** ändert sich die eingestellte Analogzeit im Schnellgang.
- Falls die Analogzeit weit vorzuverstellen ist, drücken Sie bitte **(B)** und **(D)** gleichzeitig. Dies arretiert den Schnellgang, so dass Sie die beiden Knöpfe loslassen können. Der Schnellgang setzt sich fort, bis Sie einen der Knöpfe drücken. Er stoppt automatisch, wenn die Zeit um 12 Stunden vorgelaufen ist oder ein Alarm (tägliches Alarm, Stundensignal oder Countdown-Alarm) ertönt.
4. Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.
 - Zum Zurückschalten in den Uhrzeitmodus drücken Sie bitte **(C)**.

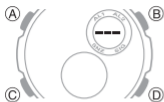
Telememo



Im Telememo-Modus können bis zu 30 Datensätze aus Namen und Telefonnummern gespeichert werden. Die Datensätze werden automatisch alphabetisch nach den Namen sortiert. Sie können am Display durch die Datensätze scrollen und die gewünschten Daten wieder aufrufen.

- Ein Telememo-Modus-Datensatz umfasst ein Namensfeld und ein Nummernfeld.
- Näheres dazu, wie die Datensätze sortiert werden, siehe „Character List“ am Ende dieser Bedienungsanleitung.
- Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Telememo-Modus ausgeführt, der durch Drücken von (C) aufgerufen wird (Seite DE-6).

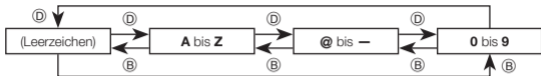
Einen neuen Telememo-Datensatz erstellen



Neue-Daten-Anzeige



1. Drücken Sie im Telememo-Modus gleichzeitig (B) und (D), um die Neue-Daten-Anzeige aufzurufen.
 - Die Neue-Daten-Anzeige zeigt --- an, was bezeichnet, dass das Namensfeld keinen Text enthält.
 - Wenn die Neue-Daten-Anzeige nicht erscheint, bedeutet dies, dass der Speicher voll ist. In diesem Falle müssen zunächst einige der bereits gespeicherten Datensätze gelöscht werden, um einen neuen Datensatz speichern zu können.
2. Halten Sie (A) gedrückt, bis der blinkende Cursor (_) im Namensfeld des Displays erscheint, was die Einstellanzeige bezeichnet.
3. Ändern Sie mit (B) und (D) das Zeichen an der Cursorposition im Namensfeld. Das Zeichen ändert sich in der folgenden Reihenfolge.



- Sie können Leerzeichen, alphabetische Zeichen, Symbole und Ziffern in Namen eingeben. Näheres siehe „Character List“ am Ende dieser Bedienungsanleitung.

4. Sobald an der Cursorposition das gewünschte Zeichen steht, drücken Sie (C), um den Cursor nach rechts zu bewegen.

5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis der Name vollständig ist.

- Sie können bis zu acht Zeichen für den Namen eingeben.

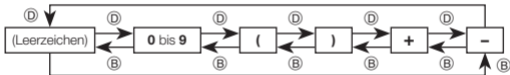


6. Drücken Sie nach dem Eingeben des Namens so oft (C), wie erforderlich ist, um den Cursor in das Nummernfeld zu bewegen.

- Ob Sie sich im Namensfeld befinden, ist am langen Cursor (_) zu erkennen. Das Nummernfeld besitzt einen kurzen Cursor (_).

- Das Namensfeld enthält Stellen für acht Zeichen, weshalb Sie sich mit Ⓒ über das 8. Zeichen hinausbewegen müssen, um das Nummernfeld zu erreichen.
- Das Nummernfeld enthält Stellen für 16 Ziffern. Wenn Sie den Cursor mit Ⓒ über die 16. Stelle hinausbewegen, springt er zurück zum ersten Zeichen im Namensfeld.

7. Ändern Sie mit Ⓑ und Ⓓ das Zeichen an der Cursorposition im Nummernfeld. Das Zeichen ändert sich in der folgenden Reihenfolge.



8. Sobald an der Cursorposition das gewünschte Zeichen steht, drücken Sie Ⓒ, um den Cursor nach rechts zu bewegen.
9. Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, bis die Nummer vollständig ist.
- Sie können bis zu 16 Ziffern für die Nummer eingeben.

10. Drücken Sie **(A)**, um die Daten zu speichern und zur Telememo-Datensatz-Anzeige (ohne den Cursor) zurückzukehren.
- Nach dem Drücken von **(A)** zum Speichern von Daten blinkt circa eine Sekunde lang der Name, was anzeigt, dass die Datensätze sortiert werden.
 - Bitte beachten Sie, dass etwas in das Namensfeld eines Datensatzes eingegeben sein muss, weil dieser sonst nicht gespeichert werden kann.

Telememo-Datensätze abrufen

Drücken Sie im Telememo-Modus (D) (+), um im Display durch die Telememo-Datensätze zu scrollen.

- Beim Scrollen durch die Telememo-Datensätze erscheinen nur die Namen.
- Drücken Sie (A), um die Anzeige zwischen den Namens- und Nummernfeldern umzuschalten.



- Name und Nummer rollen von rechts nach links durch das Display. Zwischen dem letzten und ersten Zeichen der Daten ist ein Trennzeichen (◀) eingefügt.
- Wenn Sie (D) drücken, während der letzte Telememo-Datensatz angezeigt ist, erscheint die Neue-Daten-Anzeige.

Einen Telememo-Datensatz bearbeiten

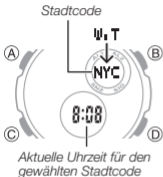
1. Scrollen Sie im Telememo-Modus mit (D) durch die Datensätze und zeigen Sie den zu bearbeitenden Datensatz an.
2. Halten Sie (A) gedrückt, bis der blinkende Cursor im Display erscheint.
3. Stellen Sie das Blinken mit (C) auf das zu ändernde Zeichen.
4. Ändern Sie das Zeichen mit (B) und (D).
 - Näheres zum Eingeben von Zeichen siehe „Einen neuen Telememo-Datensatz erstellen“ (Schritt 3 für Namenseingabe und Schritt 7 für Nummerneingabe).
5. Wenn alle gewünschten Änderungen erfolgt sind, drücken Sie (A), um diese zu speichern und auf die Telememo-Datensatz-Anzeige zurückzuschalten.

Einen Telememo-Datensatz löschen

1. Scrollen Sie im Telememo-Modus mit (D) durch die Datensätze und zeigen Sie den zu löschenden Datensatz an.
2. Halten Sie (A) gedrückt, bis der blinkende Cursor im Display erscheint.

3. Drücken Sie gleichzeitig **ⓑ** und **ⓓ**, um den Datensatz zu löschen.
 - **CLR** erscheint, was anzeigt, dass der Datensatz gelöscht wird. Wenn der Datensatz gelöscht ist, erscheint der Cursor im Display und ist eingabebereit.
4. Geben Sie Daten ein oder drücken Sie **Ⓐ**, um auf die Telememo-Datensatz-Anzeige zurückzuschalten.

Weltzeit



Die Weltzeit zeigt digital die aktuelle Ortszeit von 30 Städten (29 Zeitzonen) in aller Welt an.

- Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Weltzeitmodus ausgeführt, der durch Drücken von (C) aufgerufen wird (Seite DE-6).

Weltzeit

Die vom Uhrzeit- und Weltzeitmodus geführten Uhrzeiten sind unabhängig voneinander und müssen deshalb für beide separat eingestellt werden. Die Uhr ist mit einer Reihe von Stadtcodes vorprogrammiert, die jeweils die Zeitzone repräsentieren, in der die betreffende Stadt gelegen ist.

- Wenn Sie im Weltzeitmodus die Uhrzeit-Einstellung einer Stadt ändern, ändern sich auch die Einstellungen aller anderen Städte entsprechend.

- Falls für Ihren Ort kein Stadtcode vorprogrammiert ist, wählen Sie bitte den Stadtcode eines anderen Ortes in derselben Zeitzone.
- Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Table“ (Städte-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.

Weltzeit einstellen



1. Drücken Sie im Weltzeitmodus **(D)**, um durch die Stadtcodes zu scrollen.
2. Drücken Sie **(A)**, bis die DST Ein/Aus-Einstellung zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
3. Bewegen Sie zum Wählen anderer Einstellungen das Blinken mit **(C)** wie unten gezeigt weiter.



4. Ändern Sie die blinkende Einstellung mit **(B)** und **(D)**.
- Wenn Sie gleichzeitig **(B)** und **(D)** drücken, während eine Weltzeit-Einstellung blinkt, stellt dies die angezeigte Uhrzeit auf die aktuelle Uhrzeit des Uhrzeitmodus.
 - Drücken Sie **(D)**, während die DST Ein/Aus-Einstellung gewählt ist (blinkt), um zwischen Sommerzeit (**ON**) und Standardzeit (**OFF**) umzuschalten.
 - Verwenden Sie bei gewählter Stunden- und Minuteneinstellung (blinkt) **(B)** (-) und **(D)** (+), um diese zu ändern.
5. Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.

Uhrzeit für einen anderen Stadtcode anzeigen

Drücken Sie im Weltzeitmodus **(D)**, um durch die Stadtcodes zu scrollen.

Einen Stadtcode zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten



1. Zeigen Sie im Weltzeitmodus mit (D) den Stadtcode an, dessen Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
2. Drücken Sie (A), bis die DST Ein/Aus-Einstellung zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
3. Drücken Sie (D) zum Umschalten zwischen Sommerzeit (**ON** angezeigt) und Standardzeit (**OFF** angezeigt).
4. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.
 - Der **DST**-Indikator erscheint im Weltzeitmodus-Display, wenn die Sommerzeit eingeschaltet ist.
 - Die obige Bedienung schaltet alle Weltzeit-Stadtcodes zwischen Sommerzeit und Standardzeit um. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Stadtcodes nicht separat einstellbar sind.

Alarm



Sie können drei getrennte tägliche Alarmer einstellen. Wenn ein Alarm eingeschaltet ist, ertönt bei Erreichen der Alarmzeit ein Alarmton. Einer der Alarmer ist ein Schlummeralarm (**SNZ**).

Sie können auch ein Stundensignal einschalten, bei dem die Uhr jede volle Stunde durch zweimaliges Piepen meldet.

- Der Alarmmodus umfasst vier Anzeigen. Drei davon sind für tägliche Alarmer (**AL1**, **AL2** und **SNZ**) und einer ist für das Stundensignal (**SIG**).
- Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Alarmmodus ausgeführt, der durch Drücken von (C) aufgerufen wird (Seite DE-7).

Eine Alarmzeit einstellen



1. Scrollen Sie im Alarmmodus mit (D) durch die Alarmanzeigen, bis der Alarm angezeigt ist, dessen Zeit Sie einstellen möchten.



- Zeigen Sie zum Einstellen eines täglichen Alarms eine der Anzeigen für tägliche Alarmanzeige an: **AL1**, **AL2** oder **SNZ** (Schlummeralarm).
 - Der Schlummeralarm wird alle fünf Minuten wiederholt.
2. Halten Sie nach dem Wählen eines Alarms (A) gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Alarmzeit zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
 - Diese Bedienung schaltet den Alarm automatisch ein.
 3. Drücken Sie (C) zum Umschalten des Blinkens zwischen der Stunden- und Minuteneinstellung.

4. Ändern Sie die jeweils blinkende Einstellung mit **ⓑ** (-) und **ⓓ** (+).
 - Wenn Sie die Alarmzeit im 12-Stunden-Format einstellen, achten Sie bitte auf richtige Einstellung auf die erste (**A**-Indikator) bzw. zweite (**P**-Indikator) Tageshälfte.
5. Drücken Sie **Ⓐ** zum Schließen der Einstellanzeige.

Alarmbetrieb

Zur voreingestellten Zeit ertönt unabhängig vom Modus, auf den die Uhr geschaltet ist, für 10 Sekunden ein Alarm. Im Falle des Schlummeralarms ertönt der Alarm alle fünf Minuten bis zu insgesamt sieben Mal bzw. bis Sie ihn abschalten (Seite DE-32).

- Der Alarm- und Stundensignalbetrieb ist auf die Digitalzeit des Uhrzeitmodus bezogen.
- Zum vorzeitigen Stoppen des Alarmtons genügt das Drücken eines beliebigen Knopfes.

- Wenn Sie innerhalb des 5-Minuten-Intervalls zwischen den Schlummeralarmen eine der folgenden Bedienungen vornehmen, bricht dies den aktuellen Schlummeralarmbetrieb ab.
 - Anzeigen der Uhrzeitmodus-Einstellanzeige (Seite DE-6)
 - Anzeigen der **SNZ**-Einstellanzeige (Seite DE-30)

Alarm testen

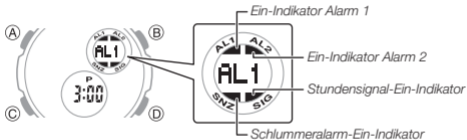
Halten Sie im Alarmmodus **(D)** gedrückt, um den Alarmton auszugeben.

Einen Alarm und das Stundensignal ein- und ausschalten

1. Wählen Sie im Alarmmodus mit **(D)** einen Alarm oder das Stundensignal.

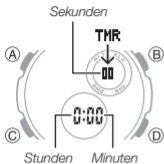
2. Drücken Sie (A) zum Ein- bzw. Ausschalten.

- Die unten gezeigten Indikatoren erscheinen im Display, wenn ein täglicher Alarm bzw. das Stundensignal eingeschaltet wird. Die Indikatoren verschwinden wieder, wenn die betreffende Funktion ausgeschaltet wird.



- Die obigen Ein-Indikatoren erscheinen in allen Modi im Display.
- Ein Ein-Indikator im Display blinkt, während der dazugehörige Alarm tönt.
- Der Schlummeralarm-Ein-Indikator blinkt während der 5-Minuten-Intervalle zwischen den Alarmen.

Timer



Der Countdowntimer kann auf eine Zeit im Bereich von einer Minute bis 24 Stunden eingestellt werden. Wenn der Countdown null erreicht, ertönt ein Alarm.

- Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Timermodus ausgeführt, der durch Drücken von (C) aufgerufen wird (Seite DE-7).

Countdown-Startzeit einstellen

1. Halten Sie im Timermodus (A) gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Countdown-Startzeit zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
2. Drücken Sie (C) zum Umschalten des Blinkens zwischen der Stunden- und Minuteneinstellung.
3. Ändern Sie die jeweils blinkende Einstellung mit (B) (-) und (D) (+).
 - Für 24 Stunden als Startvorgabe des Countdowns stellen Sie bitte **0:00** ein.

4. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

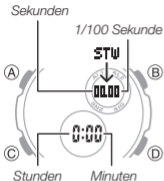
Timer benutzen



Drücken Sie im Timermodus (D), um den Countdowntimer zu starten.

- Wenn der Countdown sein Ende erreicht, ertönt der Alarm für 10 Sekunden bzw. bis Sie ihn durch Drücken eines beliebigen Knopfes stoppen. Wenn der Alarm gestoppt hat, wird automatisch die Countdownzeit auf ihre Startvorgabe zurückgesetzt.
- Durch Drücken von (D) kann der laufende Countdown angehalten werden. Drücken Sie (D) erneut, um den Countdown fortzusetzen.
- Um einen laufenden Countdown vollständig abubrechen, halten Sie ihn bitte zunächst an (durch Drücken von (D)) und drücken Sie dann (A). Dies stellt die Countdownzeit auf ihre Startvorgabe zurück.
- Ein bereits laufender Countdown läuft weiter, auch wenn Sie den Timermodus verlassen.

Stoppuhr



Mit der Stoppuhr können Sie die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen.

- Der Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt 23 Stunden, 59 Minuten, 59,99 Sekunden.
- Bei Erreichen der Bereichsgrenze läuft die Stoppuhr weiter und beginnt wieder mit null, bis sie von Ihnen gestoppt wird.
- Die Stoppuhr-Messung läuft auch dann weiter, wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen.
- Wenn Sie den Stoppuhrmodus bei im Display gehaltener Zwischenzeit verlassen, wird diese gelöscht und die Stoppuhr kehrt zur Messung der abgelaufenen Zeit zurück.
- Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Stoppuhrmodus ausgeführt, der durch Drücken von © aufgerufen wird (Seite DE-7).

Zeiten mit der Stoppuhr messen

Abgelaufene Zeit



Zwischenzeit



Zwei Endzeiten



Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ± 30 Sek./Monat

Uhrzeit: Stunde, Minute, Sekunde, 1. (A)/2. (P) Tageshälfte, Monat, Tag, Wochentag

Uhrzeitformat: 12 Stunden und 24 Stunden

Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für den Zeitraum
2000 bis 2099

Sonstige: 2 Anzeigeformate (Datum, Uhrzeit); Sommerzeit/Standardzeit

Telememo:

Speicherkapazität: Bis zu 30 Datensätze, jeweils mit Name (8 Zeichen) und
Telefonnummer (16 Stellen)

Sonstige: Restspeicheranzeige; automatisches Sortieren

Weltzeit: 30 Städte (29 Zeitzonen)

Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit

Alarm: 3 tägliche Alarmer (mit 1 Schlummeralarm); Stundensignal

Timer:

Messeinheit: 1 Sekunde

Eingabebereich: 1 Min. bis 24 Std. (1-Minuten-Schritte und 1-Stunden-Schritte)

Stoppuhr:

Messeinheit: 1/100 Sekunde

Messkapazität: 23:59'59,99"

Messmodi: Abgelaufene Zeit, Zwischenzeit, zwei Endzeiten

Sonstige: 2 Analogzeiger: Stunde, Minute (Zeigerbewegung alle 20 Sekunden)

Batterie: Eine Lithiumbatterie (Typ: CR2025)

Circa 10 Jahre auf Typ CR2025 (bei 10 Sek./Tag Alarmbetrieb)

Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

Wichtige Hinweise zur Benutzung

Wasserresistenz

- Für Uhren, die auf dem Rücken mit WATER RESIST oder WATER RESISTANT gekennzeichnet sind, gelten die nachstehenden Informationen.

		Wasserresistenz Im täglichen Gebrauch	Erhöhte Wasserresistenz im täglichen Gebrauch		
			5 Atmosphären	10 Atmosphären	20 Atmosphären
Kennzeichnung	Auf Vorderseite oder Rücken der Uhr	Keine BAR-Angabe	5BAR	10BAR	20BAR
Beispiele für täglichen Gebrauch	Händewaschen, Regen	Ja	Ja	Ja	Ja
	Wasser betreffende Tätigkeiten, Schwimmen	Nein	Ja	Ja	Ja
	Windsurfen	Nein	Nein	Ja	Ja
	Tauchen ohne Geräte	Nein	Nein	Ja	Ja

- Benutzen Sie diese Uhr nicht beim Gerätetauchen oder anderen Arten des Tauchens, die Sauerstoffflaschen erfordern.
- Uhren, die auf dem Rücken nicht mit WATER RESIST oder WATER RESISTANT gekennzeichnet sind, sind gegen die Einwirkung von Schweiß nicht geschützt. Vermeiden Sie, solche Uhren unter Bedingungen zu tragen, in denen sie größeren Mengen an Schweiß oder Feuchtigkeit oder direkten Wasserspritzern ausgesetzt sind.
- Auch wenn die Uhr wasserresistent ist, sind im Gebrauch die nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Ein derartiger Gebrauch beeinträchtigt die Wasserresistenz und kann ein Beschlagen des Glases verursachen.
 - Betätigen Sie nicht die Krone oder Knöpfe, wenn die Uhr im Wasser oder noch nass ist.
 - Vermeiden Sie, die Uhr in der Badewanne zu tragen.
 - Tragen Sie die Uhr nicht in einem beheizten Schwimmbad, in einer Sauna oder einer anderen Umgebung mit hohen Temperaturen/hoher Feuchtigkeit.
 - Tragen Sie die Uhr nicht, wenn Sie sich die Hände oder das Gesicht waschen, bei Hausarbeiten oder bei anderen Tätigkeiten mit Verwendung von Seife oder Reinigungsmitteln.

- Spülen Sie nach einem Eintauchen in Seewasser alles Salz und etwaigen Schmutz mit normalem Wasser von der Uhr ab.
- Um die Wasserresistenz zu erhalten, müssen Sie die Dichtungen der Uhr regelmäßig ersetzen lassen (ungefähr einmal alle zwei oder drei Jahre).
- Qualifiziertes Fachpersonal kontrolliert nach einem Batteriewechsel die Wasserresistenz der Uhr. Zum sachgemäßen Austauschen der Batterie ist Spezialwerkzeug erforderlich. Lassen Sie die Batterie daher stets beim Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle austauschen.
- Manche wasserresistenten Uhren sind mit modischen Lederarmbändern ausgestattet. Wenn Sie eine solche Uhr tragen, vermeiden Sie bitte Schwimmen, Waschen und alle Aktivitäten, bei denen das Lederarmband dem Wasser ausgesetzt ist.

- Das Uhrglas kann innen beschlagen, wenn die Uhr einem plötzlichen Temperaturabfall ausgesetzt ist. Dies stellt kein Problem dar, solange der Beschlag relativ schnell wieder verschwindet. Bei plötzlichen, heftigen Temperaturänderungen (z.B. wenn man im Sommer in einen klimatisierten Raum kommt und sich in den Kaltluftstrom stellt oder wenn man im Winter aus einem beheizten Raum kommt und die Uhr in Berührung mit Schnee bringt) kann es länger dauern, bis der Beschlag des Glases verschwindet. Wenn der Beschlag nicht mehr verschwindet oder Feuchtigkeit im Glas zu sehen ist, stellen Sie die Benutzung der Uhr bitte umgehend ein und bringen Sie sie zu Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle.
- Die Uhr wurde nach den Regelungen der Internationalen Organisation für Normung auf ihre Wasserresistenz getestet.

Armband

- Wenn das Armband zu straff angelegt wird, kann dies Schwitzen verursachen und die Luftzirkulation unter dem Armband behindern, was zu Hautreizungen führen kann. Ziehen Sie das Armband nicht zu stark an. Zwischen Armband und Handgelenk sollte so viel Platz bleiben, dass Sie noch den Finger unter das Armband schieben können.
- Alterung, Rost und andere Faktoren können dazu führen, dass das Armband reißt oder sich von der Uhr löst oder die Federstege verrutschen oder herausfallen können. Entsprechend kann die Uhr sich vom Handgelenk lösen und verloren gehen oder auch Verletzungen verursachen. Achten Sie stets auf gute Pflege des Armbands und halten Sie es sauber.
- Stellen Sie die Benutzung des Armbands sofort ein, wenn Sie einen der folgenden Zustände feststellen: verringerte Biegsamkeit des Bands, Risse, Verfärbungen oder Lockerheit des Bands, verrutschte oder herausgefallene Federstifte und andere anormale Zustände. Bringen Sie die Uhr zur Inspektion und Reparatur (die Ihnen berechnet werden) zum Originalhändler oder einer CASIO Kundendienststelle oder lassen Sie das Armband austauschen (was Ihnen ebenfalls berechnet wird).

Temperatur

- Lassen Sie die Uhr nicht auf dem Armaturenbrett eines Fahrzeugs, nahe an einem Heizgerät oder an anderen Orten liegen, an denen sie hohen Temperaturen ausgesetzt ist. Lassen Sie die Uhr nicht an Orten mit sehr niedrigen Temperaturen liegen. Übermäßig hohe oder niedrige Temperaturen können dazu führen, dass die Uhr vor- oder nachgeht, stehen bleibt oder andere Funktionsprobleme auftreten.
- Wenn die Uhr längere Zeit an einem Ort mit Temperaturen über +60 °C (140 °F) belassen wird, kann dies Probleme bei der LCD-Anzeige verursachen. Bei Temperaturen unter 0 °C (32 °F) und über +40 °C (104 °F) kann die LCD-Anzeige schwer ablesbar sein.

Stöße

- Diese Uhr ist so konstruiert, dass sie den im normalen Alltagsgebrauch und bei leichten Aktivitäten wie Ballspiele, Tennis usw. auftretenden Stößen standhält. Wenn sie fallen gelassen oder anderweitig heftigen Stößen ausgesetzt wird, kann dies allerdings einen Defekt zur Folge haben. Uhren mit stoßresistenter Konstruktion (G-SHOCK, BABY-G, G-MS) können auch bei Benutzung einer Kettensäge und anderen Aktivitäten mit starken Vibrationen sowie bei sportlichen Aktivitäten mit intensiver Beanspruchung (Motocross usw.) getragen werden.

Magnetismus

- Bei analogen und kombinierten (analog-digitalen) Uhren werden die Zeiger von einem magnetisch wirkenden Antrieb bewegt. Wenn sich eine solche Uhr nahe an einem Gerät oder Objekt befindet, das ein starkes Magnetfeld erzeugt (z.B. Lautsprecher, magnetische Halskette, Handy usw.), kann dies dazu führen, dass die Uhr nachgeht, vorgeht oder stoppt und eine entsprechend falsche Uhrzeit anzeigt.

- Starke Magnetfelder (von medizinischen Geräten usw.) sollten vermieden werden, da sie Fehlbetrieb der Uhr und eine Beschädigung elektronischer Bauteile verursachen können.

Statische Elektrizität

- Bei sehr starker elektrostatischer Aufladung zeigt die Uhr möglicherweise eine falsche Uhrzeit an. Durch sehr starke elektrostatische Aufladung können sogar elektronische Bauteile beschädigt werden.
- Durch elektrostatische Aufladung kann das Display momentan ausfallen oder ein Regenbogeneffekt im Display auftreten.

Chemikalien

- Setzen Sie die Uhr nicht Verdünnern, Benzin, Lösungsmitteln, Ölen und Fetten aus oder Reinigern, Klebern, Arzneimitteln oder Kosmetika, die solche Stoffe enthalten. Diese können Verfärbungen verursachen und Resingehäuse, Resinarmband, Leder und andere Teile beschädigen.

Lagerung

- Wenn die Uhr längere Zeit nicht benutzt wird, wischen Sie bitte Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit gründlich ab und verwahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort.

Resinteile (Kunstharzteile)

- Wenn die Uhr Berührung mit anderen Objekten hat oder längere Zeit zusammen mit anderen Objekten verwahrt wird, wenn sie nass ist, kann es vorkommen, dass die Resinteile auf die anderen Objekte oder andere Objekte auf die Resinteile abfärben. Sorgen Sie daher unbedingt dafür, dass die Uhr trocken ist, bevor Sie sie zusammen mit anderen Objekten verwahren, und vermeiden Sie, dass sie andere Objekte berührt.
- Wenn Sie die Uhr lange Zeit an einem Ort liegen lassen, an dem sie direkter Sonne (Ultraviolettstrahlung) ausgesetzt ist, oder lange Zeit nicht reinigen, kann dies zu Verfärbungen führen.
- Unter bestimmten Bedingungen (starke Einwirkung von äußeren Kräften, ständiges Reiben, Stöße usw.) können sich Verfärbungen an den lackierten Teilen ergeben.

- Wenn das Armband bedruckt ist, kann starkes Reiben auf der bedruckten Zone zu einer Verfärbung führen.
- Wenn Sie die Uhr längere Zeit im nassen Zustand lassen, kann Leuchtfarbe ausbleichen. Wischen Sie die Uhr umgehend wieder trocken, wenn sie nass geworden ist.
- Halbtransparente Resinteile können sich durch Schweiß und Schmutz verfärben sowie auch wenn sie lange Zeit hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Durch den täglichen Gebrauch und lange Lagerung der Uhr können Resinteile altern, brechen oder sich verbiegen. Der Umfang solcher Schäden ist von den Gebrauchs- und Lagerbedingungen abhängig.

Lederarmband

- Wenn die Uhr Berührung mit anderen Objekten hat oder lange Zeit zusammen mit diesen verwahrt wird, wenn sie nass ist, kann es vorkommen, dass das Lederarmband auf andere Objekte oder andere Objekte auf das Lederarmband abfärben. Wischen Sie die Uhr unbedingt mit einem weichen Lappen trocken, bevor Sie sie zusammen mit anderen Objekten verwahren, und vermeiden Sie, dass sie andere Objekte berührt.
- Wenn Sie ein Lederarmband lange Zeit an einem Ort liegen lassen, an dem es direkter Sonne (Ultraviolettstrahlung) ausgesetzt ist, oder das Lederarmband lange Zeit nicht reinigen, kann dies zu Verfärbungen führen.
ACHTUNG: Wenn ein Lederarmband Reibung oder Schmutz ausgesetzt ist, kann dies dazu führen, dass es abfärbt oder sich verfärbt.

Metallteile

- Wenn Metallteile nicht von Verschmutzungen gesäubert werden, kann sich Rost bilden, auch wenn die Teile aus Edelstahl bestehen oder galvanisch behandelt sind. Wenn Metallteile Schweiß oder Wasser ausgesetzt waren, wischen Sie sie bitte gründlich mit einem weichen, saugfähigen Tuch ab und legen Sie die Uhr zum Trocknen an einen gut belüfteten Ort.
- Bürsten Sie das Metall mit einer weichen Zahnbürste mit einer schwachen Lösung aus Wasser und mildem, neutralem Reinigungsmittel oder mit Seifenwasser ab. Spülen Sie die Reinigungsmittelreste dann mit Wasser ab und wischen Sie die Teile mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Wenn Sie Metallteile waschen, wickeln Sie das Uhrgehäuse bitte in Küchen-Plastikfolie ein, damit es nicht in Berührung mit Reinigungsmittel oder Seife kommt.

Bakterien- und geruchshemmendes Armband

- Das bakterien- und geruchshemmende Armband verbessert Komfort und Hygiene, indem es die für die Geruchsbildung verantwortliche Zersetzung von Schweiß durch Bakterien unterdrückt. Um die maximale antibakterielle und Anti-Geruchswirkung zu erzielen, muss das Armband sauber gehalten werden. Wischen Sie Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit auf dem Armband mit einem saugfähigen weichen Lappen gründlich ab. Ein bakterien- und geruchshemmendes Armband unterdrückt die Bildung von Organismen und Bakterien. Es schützt aber nicht vor Ausschlägen durch allergische Reaktionen usw.

Flüssigkristalldisplay

- Bei Ablesen aus seitlichem Winkel kann die Anzeige im Display schwer zu erkennen sein.

Uhr mit Datenspeicher

- Wenn die Batterie entladen oder ausgewechselt wird und bei Reparaturen können alle im Speicher der Uhr enthaltenen Daten gelöscht werden. Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die aus dem Verlust von Daten durch Defekte, Reparaturen oder das Auswechseln der Batterie usw. resultieren. Bitte notieren Sie sich alle wichtigen Daten für den Fall eines Verlustes auch in schriftlicher Form.

Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieser Uhr entstehen.

Wartung durch den Benutzer

Pflege der Uhr

Bitte denken Sie daran, dass Sie die Uhr wie ein Kleidungsstück auf der Haut tragen. Damit die Uhr den Leistungsstand bieten kann, für den sie konstruiert wurde, halten Sie Uhr und Armband bitte durch häufiges Abwischen mit einem weichen Tuch sauber und frei von Schmutz, Schweiß, Wasser und Fremdkörpern.

- Wenn die Uhr Seewasser oder Schmutz ausgesetzt war, spülen Sie sie bitte mit sauberem Frischwasser ab.
- Verwenden Sie für ein Metall- oder Resinarmband bitte eine weiche Zahnbürste oder ein ähnliches Hilfsmittel und bürsten Sie das Armband mit einer schwachen Lösung aus Wasser und einem milden, neutralen Reinigungsmittel oder mit Seifenwasser ab. Spülen Sie die Reinigungsmittelreste dann mit Wasser ab und wischen Sie die Teile mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Wenn Sie das Armband waschen, wickeln Sie das Uhrgehäuse bitte in Küchen-Plastikfolie ein, damit es nicht in Berührung mit dem Reinigungsmittel oder Seife kommt.

- Bei einem Resinarmband waschen Sie dieses bitte mit Wasser ab und wischen Sie es mit einem weichen Tuch trocken. Bitte beachten Sie, dass es bei einem Resinarmband vorkommen kann, dass schmutzfleckähnliche Muster auf der Oberfläche erscheinen. Dies hat keinen Einfluss auf die Haut oder Kleidung. Wischen Sie das Schmutzfleckmuster mit einem Tuch ab.
- Reinigen Sie ein Lederarmband mit einem weichen Tuch von Wasser und Schweiß.
- Wenn die Krone, Knöpfe oder der Einstellring einer Uhr lange nicht betätigt werden, kann dies zu Problemen bei der Bedienbarkeit führen. Sie sollten daher periodisch die Krone und den Einstellring drehen und die Knöpfe drücken, damit diese einwandfrei bedienbar bleiben.

Mögliche Folgen bei schlechter Pflege

Rost

- Obwohl der für die Uhr verwendete Stahl hochgradig rostbeständig ist, kann sich Rost bilden, wenn die Uhr verschmutzt ist und nicht gesäubert wird.
 - Schmutz auf der Uhr kann den Kontakt des Metalls mit Sauerstoff unterbinden, was dazu führen kann, dass die schützende Oxidationsschicht auf der Metalloberfläche durchbrochen wird und sich Rost bildet.
- Rost kann scharfe Bereiche an Metallteilen verursachen und zum Verrutschen oder Herausfallen der Federstege führen. Stellen Sie die Benutzung der Uhr umgehend ein und bringen Sie sie zu Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle, wenn Sie bemerken, dass mit der Uhr etwas nicht in Ordnung ist.
- Auch wenn die Metalloberfläche sauber zu sein scheint, können in Spalten versteckter Schweiß und Rost die Ärmel der Kleidung verschmutzen, Hautreizungen hervorrufen und unter Umständen auch die Funktion der Uhr beeinträchtigen.

Vorzeitiger Verschleiß

- Wenn Sie Schweiß oder Wasser an einem Resinarmband oder Einstellring nicht abwischen oder die Uhr an einem Ort mit hoher Feuchtigkeit verwahren, kann dies vorzeitigen Verschleiß, Risse und Brüche zur Folge haben.

Hautreizungen

- Bei Personen mit empfindlicher Haut oder schlechter gesundheitlicher Verfassung kann das Tragen einer Uhr unter Umständen Hautreizungen verursachen. In solchen Fällen sollten Sie das Leder- oder Resinarmband besonders sauber halten. Falls Sie beim Tragen einen Ausschlag oder andere Hautreizungen feststellen, nehmen Sie die Uhr bitte sofort wieder ab und wenden Sie sich an einen Hautpflege- Spezialisten.

Batteriewechsel

- Überlassen Sie den Batteriewechsel Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle.
- Lassen Sie die Batterie ausschließlich durch den in der Bedienungsanleitung genannten Typ ersetzen. Bei Verwendung eines anderen Batterietyps kann sich ein Defekt ergeben.
- Lassen Sie die Uhr beim Batteriewechsel auch auf ausreichende Wasserresistenz prüfen.
- Zierteile aus Resin können im normalen täglichen Gebrauch mit der Zeit abnutzen, reißen oder sich verbiegen. Wenn eine Uhr, die zwecks Batteriewechsel eingereicht wurde, Risse oder eine andere auf eine mögliche Beschädigung hinweisende Anomalie aufweist, wird sie mit einer Beschreibung der Anomalie zurückgegeben, ohne die in Auftrag gegebene Arbeit auszuführen.

Anfängliche Batterie

- Die Batterie, die beim Kauf der Uhr bereits eingesetzt ist, wurde auch für die Funktions- und Leistungstests im Werk benutzt.
- Die Testbatterie erreicht das Ende ihrer Lebensdauer möglicherweise schon vor Ablauf der in der Bedienungsanleitung angegebenen Lebensdauer. Bitte beachten Sie, dass Ihnen der Austausch dieser Batterie berechnet wird, auch wenn er schon innerhalb der Garantiezeit der Uhr erforderlich ist.

Zu niedriger Batteriestand

- Ein zu niedriger Batteriestand ist an einem großen Fehler bei der Uhrzeit, blasser Anzeige im Display oder einem leeren Display zu erkennen.
- Wenn die Uhr mit zu niedrigem Batteriestand betrieben wird, kann dies zu Funktionsstörungen führen. Lassen Sie die Batterie umgehend austauschen.



Character List



City Table



Character List

1	(space)	11	J	21	T	31	'	41	0
2	A	12	K	22	U	32	,	42	1
3	B	13	L	23	V	33	.	43	2
4	C	14	M	24	W	34	;	44	3
5	D	15	N	25	X	35	:	45	4
6	E	16	O	26	Y	36	(46	5
7	F	17	P	27	Z	37)	47	6
8	G	18	Q	28	[38	/	48	7
9	H	19	R	29	!	39	+	49	8
10	I	20	S	30	?	40	-	50	9

City Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
PPG	PAGO PAGO	-11
HNL	HONOLULU	-10
ANC	ANCHORAGE	-9
LAX	LOS ANGELES	-8
DEN	DENVER	-7
CHI	CHICAGO	-6
NYC	NEW YORK	-5
CCS	CARACAS	-4
RIO	RIO DE JANEIRO	-3
---		-2
---		-1
LON	LONDON	0
PAR	PARIS	+1
BER	BERLIN	
CAI	CAIRO	+2
JRS	JERUSALEM	

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
JED	JEDDAH	+3
MOW	MOSCOW	
THR	TEHRAN	+3.5
DXB	DUBAI	+4
KBL	KABUL	+4.5
KHI	KARACHI	+5
DEL	DELHI	+5.5
DAC	DHAKA	+6
RGN	YANGON	+6.5
BKK	BANGKOK	+7
HKG	HONG KONG	+8
TYO	TOKYO	+9
ADL	ADELAIDE	+9.5
SYD	SYDNEY	+10
NOU	NOUMEA	+11
WLG	WELLINGTON	+12

- Above table data is current as of January 2021.
- This table shows the city codes of this watch.
- The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summer time are determined by each individual country.

CASIO®

CASIO COMPUTER CO., LTD.

6-2, Hon-machi 1-chome
Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan